

# Blasorchester spielte für guten Zweck

## 500-Euro-Spende an Menschen in Not

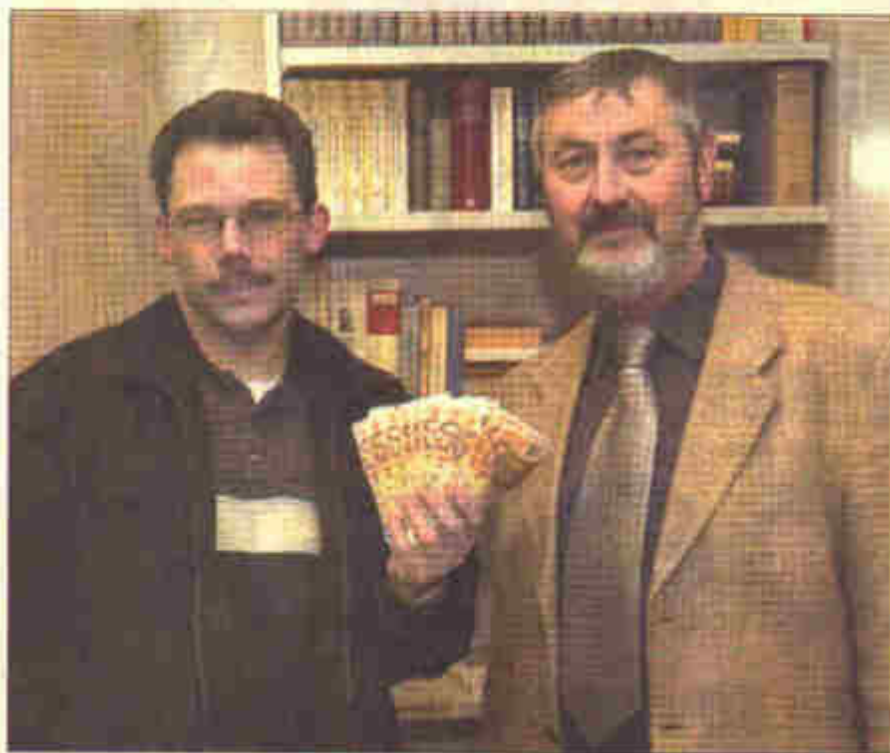
Elmshorn (pe). „Eintritt nehmen wir für unser Adventskonzert nicht, dafür bitten wir um eine Spende für einen guten Zweck“, sagt Torsten Fock, 1. Vorsitzender des Blasorchesters Stadt Elmshorn. Mehr als 300 Besucher verfolgten im Dezember das Konzert in der Nikolai-Kirche und spendeten insgesamt 500 Euro, die jetzt an den Verein Hilfe für Menschen in Not e.V. weitergereicht wurden.

„Wir wissen schon ganz genau, was wir mit dem Geld machen werden“, sagt Jürgen Schulz, Kassenwart des Vereins. Wie in jedem Jahr wird der Verein Kindern aus der Tschernobyl-Region einen vierwöchigen Erholungsaufenthalt in Elmshorn ermöglichen. Vierzehn Drittklässler aus dem Ort Oktjabrowa bei Tschernobyl werden im Frühsommer ihren Urlaub

in Elmshorner Gastfamilien verbringen. „Mit der Spende werden wir die Transportkosten tragen“, sagt Schulz.

Seit mehr als 15 Jahren setzt sich der Verein für die Menschen aus der Region Tschernobyl ein, um ihnen nach dem verheerenden Reaktorunfall im April 1986 zu helfen. Den Menschen im Ort Oktjabrowa wird seit 1994 geholfen. Mittlerweile unterstützt der Verein aber auch andere Projekte, wie beispielsweise den Aufbau einer Kindertagesstätte im Osten Deutschlands, die durch die Jahrhundertflut zerstört wurde.

Am kommenden Sonntag, 12. Januar, lädt das Blasorchester Stadt Elmshorn zum Neujahrskonzert ein. Ab 11 Uhr wollen die Musiker im Sportplanet, Ramskamp 2, ihr Publikum mit ihrer musikalischen Vielfalt begeistern.



Torsten Fock (l.) vom Blasorchester überreichte die Spende an Jürgen Schulz vom Verein „Hilfe für Menschen in Not“.